

Unsere Gemeinde

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover



Juni / Juli 17



Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns alle auf die wärmere Jahreszeit. Mit dem Sommer kommt die Zeit der Ausflüge, der Freizeiten und der Feste unter freiem Himmel. Davon lesen Sie in diesem Gemeindeblatt. Für viele ist der Juni/Juli Urlaubs-, Schulferienzeit, Zeit für die lang ersehnte Erholung, häufig aber auch die beste Zeit für Bau- und Reparaturarbeiten.

Das gilt auch für uns. Mit dem Ende der dunklen und kalten Jahreszeit sollen auch am Kirchengebäude bauliche Maßnahmen vorgenommen werden. An der Außenfassade entlang der Brandstraße wird ein Gerüst aufgebaut, und das Mauerwerk soll gründlich saniert werden. Im Kirchsaal wird ein neues Regelungssystem eingebaut, das die lästigen Knackgeräusche der Deckenheizung beheben soll. Auch die Stühle im Gemeindesaal sind in die Jahre gekommen. Manche sollen schon bald mit neuem Stoff bezogen werden. Mit diesen Vorhaben beschäftigen sich der Bauausschuss und das Presbyterium schon seit einiger Zeit.

In weniger als einem Jahr wird es in unserer Gemeinde Wahlen geben, und zwar am 11. März 2018. Erstmals finden die Wahlen in unserer reformierten Kirche gleichzeitig mit den Wahlen in den Gemeinden der lutherischen Landeskirche im Frühjahr statt. Darauf wird bald eine Werbekampagne unter dem Motto „Kirche MIT mir“ aufmerksam machen.

Für Presbyterium und Gemeindevertretung suchen wir Frauen und Männer, die sich einsetzen möchten für unsere Gemeinde, mit Freude und Sachverstand und auch sehr praktisch, denn in der Kirche geht es oft um ganz handfeste Dinge wie Wände, Heizungsrohre und Stühle.

Allen, ob auf Reisen oder zu Hause, ob im Liegestuhl oder auf der Baustelle, wünsche ich sonnige Wochen und dazu Gottes Segen.

Für das Presbyterium

Ihr Paul Oppenheim

Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und ...	2
Auf ein Wort	3
Durchblick Reformation	4
Herbstzeitlose	4
Seniorenfreizeit	4
Gemeindebibelabend	4
Ökum. Gemeinde- u. Stadtteilstfest	5
SuSi-Gottesdienst	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Vikariat - Das volle Leben	8
Fluchtgedanken in Wort und Bild	9
Osterbrunch - eine Erfolgsgeschichte	9
Unsere Gemeinde und ihre Kinder?! 10	
Fest für alle am 26. August	11
Kasualien	11
Sommergruß	12

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion:

Ingrid Kuhn-Wendland, Christoph Rehbein,
Ulla Schierholz-Wesch, Burkhard Vietzke,
Christian Wente, Andreas Wundram

Schriftleitung: Andreas Wundram
wundram-hannover@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 4.500

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, der **29. Juni 2017**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Presbyterinnen und Presbyter:

Eberhard Achenbach	Stefanie Pröpsting
Roland Jürgensmeier	Völker Specht
Ingrid Kuhn-Wendland	Christian Wente
Karin Kürten	Nicole Windemuth
Paul Oppenheim	Wolfgang Winnecke
Antonia Pott	Andreas Wundram

Titel: Die Konfirmierten vom 7. Mai mit
Christoph Rehbein und Christina Wegehaupt-Janssen
Foto: Jörg Schmidpott

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“ (Apostelgeschichte 5, 29)

In der Bibel sprechen Petrus und die Apostel diese Worte vor dem Hohen Rat in Jerusalem. Diese höchste Autorität des damaligen Judentums hatte ihnen verboten, Jesus als den Messias zu verkündigen. Sie wurden wegen ihres Ungehorsams ins Gefängnis geworfen, später wurden sie geschlagen, und um ein Haar hätte man sie umgebracht. Auch die Männer, die sie verfolgten und bestrafte, waren religiös motiviert und meinten, im Namen Gottes zu handeln.

Im Namen Gottes wurde im Laufe der Menschheitsgeschichte viel verboten, bestraft und getötet. Immer wieder standen sich Gruppen feindlich gegenüber, die davon überzeugt waren, Gott mehr zu gehorchen als den Menschen. Gerade im Jubiläumsjahr 2017 werden wir daran erinnert, dass blutige Auseinandersetzungen leider eine Begleiterscheinung der Reformation und der Gegenreformation waren. In manchen Gegenden der Welt bekämpften sich Christen unterschiedlicher Konfession bis auf den heutigen Tag.

Doch wenn es um die Durchsetzung der Religion mit Mitteln der Gewalt geht, so denken wir heutzutage vor allem an den Islam. Wir schauen zum Beispiel nach Saudi-Arabien, wo Andersgläubige ihre Religion nicht ausüben dürfen.

Auch in einigen anderen islamischen Staaten werden Nicht-Muslime unterdrückt, und häufig steht dort auf einen

Religionswechsel die Todesstrafe.

Nicht überall gab es oder gibt es so weise Menschen in der Regierung wie jenen jüdischen Schriftgelehrten Gamaliel, der verhinderte, dass man Petrus und die Apostel tötete. Er meinte, die Lehre dieser ersten Christen werde von ganz alleine verkümmern, wenn sie von Menschen stamme. Wenn sie aber von Gott käme, dann ließe sie sich von Menschen ohnehin nicht aufhalten. Der Hohe Rat hörte damals auf seine Weisheit, und so wurde ein Blutbad verhindert.

Solche Gelassenheit in Fragen des Glaubens wünscht man sich von Regierenden. Auch Gamaliel hat damals Gott mehr gehorcht als seinen Kollegen, die wütend waren und die Todesstrafe forderten. „Gott mehr gehorchen als den Menschen“ könnte heutzutage bedeuten, dass man als Politiker den fremdenfeindlichen Stimmungen nicht gehorcht und dass man sich als Wähler nicht von populistischen Parolen verführen lässt.

Der Satz „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“ macht es uns nicht leicht, uns zu entscheiden. Aber im Kontext der Bibel begreifen wir, dass Gott von uns keinen Gehorsam will, der unseren Mitmenschen Leid zufügt. Allerdings ist es nicht ausgeschlossen, dass „Gott mehr gehorchen als den Menschen“ uns selber den Weg des Leidens nicht erspart. *Paul Oppenheim*

Einladungen

Wanderausstellung zum Reformationsjubiläum

Die Ausstellung „Durchblick Reformation“ erklärt in acht Stationen auf 20 Schautafeln, wie die vor 500 Jahren eingeläutete Reformation so erfolgreich sein konnte und bis in die heutige Zeit ihre Wirkungen zeigt. Entwickelt hat sie Pastor Klaus Bröhenhorst aus Hildesheim. Sie soll zeigen, dass Reformation mehr ist als nur die Erinnerung an Martin Luther. Deshalb werden die Lebensgeschichten der Reformatoren Martin Luther, Johannes Calvin und Huldreich Zwingli dargestellt.

Außerdem präsentiert die Schau „Erfindungen“ der Reformation, die heute alltäglich erscheinen: Dazu gehören die Konfirmation, der Abendmahlskelch für alle Christen, das evangelische Pfarrhaus und die evangelische Kirchenmusik.

Die Ausstellung kann vom 15. bis 27. Juni und vom 24. bis 30. August in unserem Gemeindezentrum vor und nach den Gottesdiensten und Veranstaltungen sowie am Sonnabend von 11 bis 14 Uhr während der Offenen Kirche angesehen werden.

Elisabeth Griemsmann



Herbstzeitlose - Offener Seniorennachmittag

Muntere Gespräche, duftender Kaffee und leckerer Kuchen, Unterhaltsames zu unserem Thema, ein Wiedersehen mit anderen Seniorinnen und Senioren - all das und noch mehr finden Sie bei dem Treffen der Herbstzeitlosen in unserem Gemeindezentrum. Wir treffen uns fünfmal im Jahr an einem Donnerstagnachmittag von 15.30 bis 18 Uhr.

Beim nächsten Mal, am 29. Juni, geht es um das Wetter. „Alle reden vom Wetter. Wir auch!“ Sie sind herzlich eingeladen und dürfen sich auch gern begleiten lassen. Wegen der Kuchenbestellung bitten wir Sie bis zum 26. Juni um Anmeldung bei uns.

Elisabeth Griemsmann, Monika Perrey-Paul

Seniorenfreizeit im September

Bei der Seniorenfreizeit vom 19. bis 25. September in Bad Pyrmont (Bad Pyrmont Hof) sind noch einige Plätze frei. Wenn Sie Interesse haben mitzufahren, melden Sie sich bitte bei mir.

Elisabeth Griemsmann

Gemeindebibelabend

Einmal im Monat nehmen wir uns Zeit, um einen biblischen Text zu lesen und zu besprechen. Manchmal sind es Geschichten, die wir mit dem Kirchenjahr verbinden können, in der Weihnachts- oder in der Osterzeit. Manchmal lesen wir ein biblisches Buch, um es als Ganzes wahrzunehmen. Gelegentlich gibt es Fragen, die uns zur Lektüre und zum Gespräch anregen. Die Abende sind in sich abgeschlossen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Und es lohnt sich, denn die Bibel ist ein Buch voller Leben.

Der nächste Termin ist Dienstag, der 25. Juli, ab 19.30 Uhr. *Elisabeth Griemsmann*

Einladungen

Ökumenisches Gemeinde- und Stadtteilstfest am 25. Juni

Unter dem Motto „Vernetzt“ wird am ersten Feriensonntag von 14.30 bis 18 Uhr in und an der Neustädter Hof- und Stadtkirche ein buntes Programm für Jung und Alt von den drei Kirchengemeinden und verschiedenen Einrichtungen des Stadtteils Calenberger Neustadt geplant. Wieder dabei sind unter anderem die Freiwillige Feuerwehr, die Polizei mit der Fahrradcodierung, der Nachbarschaftskreis Hannover-Mitte und die Bauteilbörse. Verschiedene Einrichtungen präsentieren sich mit einem Infostand. Für die Senioren gibt es Interessantes am Infostand Altenarbeit, für die Kinder eine Laufkarte mit Aktionen und Getränk. Alle Generationen können sich am Netze-Stricken beteiligen. Mit dabei sind eine Jazzdancegruppe und die Folkband Leineweber. Bekannt ist das Fest für den schmackhaften Kuchen der lutherischen und katholischen Gemeindeglieder sowie für frische Waffeln vom Stand unserer Gemeinde. Vom Grill gibt es Herzhaftes. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!

Elisabeth Griemsmann

SuSi: Gottesdienst am **Sonnabend um Sieben**

Der nächste SuSi-Gottesdienst findet am 17. Juni um 19 Uhr im Gemeindesaal statt. „Luther und so“ heißt das Thema, das wir aufgreifen wollen: spielerisch, musikalisch, anregend. Kommen Sie dazu und lassen Sie sich überraschen!

Elisabeth Griemsmann und Team



Erste Hilfe. **Selbsthilfe.**

Nahrung ist nur der Anfang. Selbsthilfe und Selbstbestimmung sind der Schlüssel zum großen Ziel: die Würde jedes einzelnen Menschen zu wahren. brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 28. Mai			
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst P. Bröhenhorst, Ev.-ref. Gemeinde Hildesheim
11.30 Uhr	Waterloo		RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch Rev. Schoon-Tanis
Sonntag, 4. Juni			Pfingstsonntag
10.00 Uhr	Waterloo	🍷	Gottesdienst Pn. Griemsmann
16.00 Uhr	Waterloo	😊😊	Gottesdienst in Ungarisch Pn. Menkéné-Pintér
Montag, 5. Juni			Pfingstmontag
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst Pn. coll. Janssen, Ev.-ref. Gemeinde Braunschweig
Sonntag, 11. Juni			
10.00 Uhr	Waterloo	😊	Gottesdienst P. Rehbein
Sonnabend, 17. Juni			
19.00 Uhr	Waterloo		Sonnabend um Sieben <i>Luther und so</i> Pn. Griemsmann und Team
Sonntag, 18. Juni			
10.00 Uhr	Waterloo	😊😊	Gottesdienst Pn. Griemsmann
Sonntag, 25. Juni			
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst Pn. Griemsmann
11.30 Uhr	Waterloo		RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch P. Woldemar Flake, Ökumenebeauftragter Haus kirchl. Dienste
12.00 Uhr	Achimer Landstr. 25, 27321 Thedinghausen (Straußenfarm)		Gottesdienst unterwegs, anschließend Mittagessen, Führungen, Kaffeetrinken Pn. Donker
14.30 Uhr	Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis		Ökumenische Andacht zum Gemeinde- und Stadtteilstadtteilfest: <i>Vernetzt</i> Pn. Griemsmann, Pfr. Lim, Pn. Trauschke
Sonntag, 2. Juli *)			
17.00 Uhr	Waterloo	🍷	Gottesdienst P. Kuhlmann, Ev.-ref. Gemeinde Braunschweig
Sonntag, 9. Juli			
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst P. Rehbein
Sonntag, 16. Juli			
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst P. Rehbein
Sonntag, 23. Juli			
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst Pn. Donker, Pastorin für Verstreute Reformierte
11.30 Uhr	Waterloo		RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch Rev. Schoon-Tanis
Sonntag, 30. Juli			
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst Pn. Griemsmann

*) Schützenausmarsch

Treffpunkt Gemeinde

Informationen zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie bitte im Gemeindebüro: Tel. 0511 / 21 555 88-0 oder hannover@reformiert.de	Konfirmandenunterricht Sa 17.06. 10.00 (Pn. Griemsmann, Bana Grabenhorst) KonfiCamp Wittenberg Mi 19.07. bis bis So 23.07.
Die "Herbstzeitlosen" Do 29.06. 15.30 (Pn. Griemsmann, Monika Perrey-Paul)	Konfirmandenunterricht Sa 17.06. 10.00 (P. Rehbein, Nicole Windemuth)
Frauen:Begegnungen Do 15.06. 19.30 (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Gemeindebibelabend Di 25.07. 19.30 (Pn. Griemsmann)
Frauenfrühstück Mi 14.06. 9.30 (Pn. Griemsmann)	Zeit für Fragen Mo 26.06. 19.30 (Ingrid Hofer-Sprüssel)
Frauenkreis Do 08.06. 15.00 (Monika Perrey-Paul) Do 06.07. 15.00 Do 20.07. 15.00	AK Juden und Christen Do 01.06. 19.30 (P. Rehbein)
Band Body & Soul Fr 09.06. 18.30 (Sigrun Kuhn-Elskamp) Fr 16.06. 18.30	Gebetstreffen Mi 21.06. 18.00 (Eberhard Achenbach) Mi 19.07. 18.00
Ungarische Bibelstunden Do 15.06. 18.00 (Pn. Menkéné-Pintér)	Besuchsdienste:
Ungarischer Jugendtreff Di 20.06. 18.00 (Pn. Menkéné-Pintér)	Bezirk Nordwest Mo 19.06. 18.15 Pn. Griemsmann Mo 26.06. 16.00 P. Rehbein Mo 03.07. 16.00
Ungarische Schule Sa 10.06. 16.00 (Pn. Menkéné-Pintér)	

Abendmahl mit Wein 🍷/Traubensaft 🍷
 😊😊 Kindergottesdienst bis 11.30 Uhr, aufgeteilt in unterschiedliche Altersgruppen
 😊 Kinderbetreuung bis zum Ende des Gottesdienstes.
 In den Pfingst- (3. bis 6. Juni) und den Sommerferien (22. Juni bis 2. August) finden **keine** Kindergottesdienste und **keine** Kinderbetreuungen statt.

Termine im Überblick

Freitag bis	15. Juni bis		Durchblick Reformation - eine Ausstellung in acht Stationen (<i>Besichtigung zu den Öffnungszeiten</i>)
Sonntag	27. Juni		
Sonntag	18. Juni	11.30 Uhr	COLLAGE aus Texten und Musik zu Fluchterfahrungen und -gedanken von Gesa Elsner und Hayel Nasr
Sonntag	25. Juni	14.30 Uhr bis 18 Uhr	Ökumenisches Gemeinde- und Stadtteilstfest in und vor der Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**

Dann wenden Sie sich bitte an
 Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 0511 - 42 00 05) oder
 Elke de Vries (Tel. 0511 - 363 20 60).

Vorstellung

Vikariat – Das volle Leben

Mein Name ist Carolin Zierath, und seit dem 1. April bin ich Vikarin in Ihrer Gemeinde. Als gebürtiger Osnabrückerin ist mir Hannover als ein Ausflugsziel nicht unbekannt. Nun soll es für die kommenden drei Jahre meine neue Heimat werden. Darüber freue ich mich sehr. In Osnabrück bin ich in der Evangelisch-reformierten Gemeinde groß geworden. Ich bin in der Bergkirche getauft und in der Friedenskirche konfirmiert worden. Als im Zuge von strukturellen Änderungen 2007/08 einige reformierte Gemeinden in und um Osnabrück zusammengelegt wurden, habe ich bei dem Auf- und Umbau der Friedenskirche zur Jugendkirche Osnabrück mitgewirkt.

Nach dem Abitur 2008 bin ich mit *Brot für die Welt* und den *Evangelischen Freiwilligendiensten* für ein Freiwilliges Soziales Jahr nach Kamerun gegangen. Dieses Jahr war sehr prägend für mich und hat mich unter anderem dazu bewogen, nach diesem Aufenthalt das Theologiestudium zu beginnen. Zunächst habe ich drei Jahre in Münster studiert. Danach bin ich für ein Auslandssemester nach Kamerun gegangen und habe dort geheiratet. Mein Mann und ich haben uns dann entschlossen, in Berlin zu leben. Dort habe ich das Theologiestudium fortgesetzt und im Februar dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen. Und so hat mich der Weg zu Ihnen nach Hannover geführt, wo ich schon einen ersten Eindruck von dem Gemeindeleben bekommen konnte. Da mein Mann und ich im Juni unser erstes Kind erwarten, bin ich ab 1. Mai im Mutterschutz und werde erst nach dieser Zeit, die wir noch in Berlin verbringen werden, so richtig in die Arbeit hier vor Ort einsteigen.

Ich bin in freudiger Erwartung darauf, was die Zeit in Ihrer Gemeinde für mich und uns bereithält. Das Vikariat als praktische Vorbereitung auf den Pfarrberuf gestaltet sich in mehreren Phasen. Die erste Phase ab Oktober 2017 wird das Unterrichten in der Schule, d.h., das Schulvikariat, werden.

Mit Unterstützung des Predigerseminars in Wuppertal, wo ich zwischen durch an Blockseminaren teilnehmen,

werde ich die einzelnen Phasen durchlaufen und reflektieren. Es wird sicher eine vielseitige und abwechslungsreiche Zeit mit einigen Herausforderungen.

Aber ich freue mich auf das volle Leben! Unsere Bitte an Sie: Wer auf ein Wohnungsangebot stößt, das für uns passend sein könnte, möge sich gerne bei uns melden. Wir suchen ab August/September eine 3-Zimmer-Wohnung im Umkreis von etwa 5 km zur Kirche. Wir sind für jeden Tipp und jede Hilfe dankbar!

Kontaktieren Sie mich gerne unter zierathcarolin@gmail.com.

Carolin Zierath



Einladung

Flucht-Gedanken in Wort und Musik

Unser Gemeindeglied Gesa Elsner aus Neustadt hat zusammen mit zwei syrischen Freunden, darunter der bekannte Maler Hayel Nasr, ein literarisch-musikalisches Programm erarbeitet: eine COLLAGE aus eigenen Texten und Musik zu Fluchterfahrungen und -gedanken, in deutscher und zum Teil auch in arabischer Sprache.

Neeske Elsner (E-Piano) begleitet die Hannover-Premiere musikalisch.

Wir laden dazu ein nach dem Gottesdienst am

Sonntag, 18. Juni, um 11.30 Uhr in unsere Kirche.

Gesa Elsner schreibt:

„Wir möchten versuchen, Wort-Grenzen zu überwinden und im Nacherleben der realen Flucht eigene Flucht-Gedanken zuzulassen – Alltagsfluchten...“

Das Programm wird fortgeschrieben, bleibt nicht bei der Fluchterfahrung stehen, sondern orientiert sich Richtung Ankommen, Bleibe-Perspektive, Zukunftsvorstellungen. Die Präsentation dauert etwa 45 Minuten. Zu Fragen, Gedanken, Gesprächen im Anschluss an die Präsentation stehen die Künstler gerne zur Verfügung.“

Der Eintritt ist frei, Spenden für Fahrtkosten etc. werden gern angenommen.

Christoph Rehbein



Bild: Hayel Nasr

Rückblick

Der Osterbrunch ist eine Erfolgsgeschichte

Am Ostersonntag nach dem Gottesdienst haben über 60 Gemeindeglieder in fröhlichem Rahmen unseren Brunch genießen können. Wir waren eine nette, gut gelaunte Runde. Mit all den Leckereien ließen wir es uns so richtig gut gehen. Zwischendurch sangen wir unter Leitung von Bettina und Christoph Rehbein einige Lieder und versuchten, ein kleines Osterquiz zu lösen. Die Kinder wurden von Lukas und Marvin betreut und konnten sogar im Hof noch einige Ostereier suchen. Alle waren rundum zufrieden und konnten den Ostersonntag entspannt ausklingen lassen.

Herzlichen Dank allen Gemeindegliedern, die uns unterstützt haben, sei es durch Kuchen-, Obst-, Nachtsch- oder sogar Geldspenden! Dank an alle jugendlichen Helfer und Helferinnen, die den Brunch in diesem Jahr mit durchgeführt haben.

360 Euro sind für unsere Jugend-Fahrt nach Israel im Oktober zusammen gekommen. TOLL! Danke auch an Rita und Melite: Ohne euch wäre solch ein Angebot und Erfolg nicht möglich gewesen!

Nicole Windemuth

Einladung

Unsere Gemeinde und ihre Kinder!?

Es ist an der Zeit, dass wir miteinander sprechen: Haupt- und Ehrenamtliche und Sie als Eltern der Kinder, für die wir Angebote machen.

Klassiker wie der Laternenumzug im November oder das Kinderfest werden relativ gut angenommen. Aber was ist mit dem Kindergottesdienst? Den gibt es bei uns, außer in den Ferien, bislang jeden Sonntag! Doch es kommen immer weniger Kinder. Das enttäuscht alle, die sich gut vorbereitet haben.

Planen wir am tatsächlichen Bedarf vorbei? Wäre ein monatlicher Kindergottesdienst besser?

Was sonst würden Sie gern in der Gemeinde machen und mitmachen? Kindersonntage oder spannende Ausflüge wie bisher oder etwas Neues wie Kinderchor? Oder...?

Liebe Eltern, sagt uns eure Meinung!



Wir laden ein für



Sonntag, den 20. August:

10 Uhr Gottesdienst mit Kindern
Pause: Kaffee - Tee - Getränke - Kekse
11.15 bis 12 Uhr: Gespräch, währenddessen Kinderbetreuung

Wir bitten um kurze Anmeldung bei
Elisabeth Griemsmann,
Nicole Windemuth oder
Christoph Rehbein

Vorankündigung

FEST FÜR ALLE am 26. August

Am Sonnabend, 26. August, werden Altstadt und Calenberger Neustadt von 11 bis 23 Uhr im Zeichen eines großen Festes für alle stehen. Dazu lädt der evangelisch-lutherische Stadtkirchenverband ein, um das Jubiläum *500 Jahre Reformation* auch in unserer Stadt gebührend zu feiern.

Unsere Gemeinde wird sich ganztags mit einem Pavillon in der Altstadt und nachmittags am Stationenweg Marktkirche - St. Clemens mit Musik und Psalmgebet vor unserer Kirche beteiligen. Das genaue Programm wird bald verteilt werden.

Für den Stand an der Marktkirche suchen wir noch Mitarbeitende. Wir wollen dort gemeinsam ein offenes Bibel-Buch auslegen, in das jedefrau und jedermann einen persönlichen Lieblingsvers mit Tinte oder sonstwie kunstvoll eintragen kann. Interessierte wenden sich bitte an die Pastoren oder an Paul Oppenheim.

Vor allem für den Stationenweg um 17 Uhr, an dem voraussichtlich einige hundert Menschen teilnehmen, werden noch Ordnerinnen und Ordner gesucht. Hierzu mögen sich Freiwillige bitte mit der Organisatorin Insa Siemers in Verbindung setzen: Insa.Siemers@evlka.de oder 0511/9878-628. *Christoph Rehbein*

Kasualien

Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar
zurück an Absender



Anschriften — www.hannover.reformiert.de

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Paul Oppenheim, Tel. 0511/388 78 99
Stellvertreter: Christoph Rehbein
Elisabeth Griemsmann

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de

Diakonische Mitarbeiterin:
Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 - 14 Uhr

Konto der Gemeinde: Evangelische Bank eG
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

Konto für das freiwillige Kirchgeld:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:
Hannoversche Volksbank eG
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

Pastores:

Elisabeth Griemsmann, Tel. 0511/21 555 88-13
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Christoph Rehbein, Tel. 0511/21 555 88-16
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

Verstreute Reformierte:

Landkreis Nienburg:
Antje Donker, Tel. 0511/27 906 58, Fax 27 909 02
Zietenstraße 6, 30163 Hannover
E-Mail: antje.donker@reformiert.de
Landkreis Diepholz: N.N.

Ungarischsprachige Reformierte:

Magdolna Menkéné-Pintér, Tel. 05171/80 24 44 45
E-Mail: m.p.magdolna@gmail.com
Mobil: +49 173 352 48 52

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.



Eine beschwingte, heitere, sonnige
Sommerzeit und wunderschöne
Ferien wünschen wir allen
Leserinnen und Lesern!